

## Fuss- und Veloverkehr

### BESCHREIBUNG

---

#### Ausgangslage

Der Begriff Fuss- und Veloverkehr (FVV) steht im Zusammenhang mit allen Strassen und Wegen im Kanton (Kantons- und Gemeindestrassen, landwirtschaftliche Erschliessungswege sowie klassische Wanderwege). Die Infrastruktur für den FVV ist ein wichtiger Standortfaktor und muss insbesondere im Hinblick auf die beabsichtigte grössere Bedeutung weiterentwickelt werden. Die Grundlagen für die Planung, den Bau und den Unterhalt der Strassen- und Wegenetze und die Regelung der Zuständigkeiten sind im Strassengesetz verankert.

Die Abwicklung der Mobilität zu Fuss und per Velo ist umwelt- und raumschonend, gesundheitsfördernd, kosteneffizient und auf kurzen Distanzen schnell. Alle Menschen nehmen zeitweilig als Fussgänger am Verkehrsgeschehen teil. Jede zweite Wegetappe wird in der Schweiz zu Fuss zurückgelegt und der Anteil der Strecken, die zu Fuss zurückgelegt werden, wird oft unterschätzt. Da die Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrerinnen und Velofahrer die schwächsten Verkehrsteilnehmer sind und äusserst empfindlich auf Umwege reagieren, sind mit hoher Priorität direkte, attraktive und sichere Verbindungen bereit zu stellen. Die Stärke des Veloverkehrs liegt in den kurzen und mittleren Distanzen. Vor allem aufgrund der topographischen Bedingungen ist der Anteil des Veloverkehrs sehr unterschiedlich, mit der zunehmenden Verbreitung von E-Bikes wird sich dies relativieren.

Rund die Hälfte der heutigen Autofahrten – bezogen auf die Anzahl Wege – und viele Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr sind kürzer als 5 km. Deshalb ist Potenzial zur Erhöhung des Fuss- und Veloanteils am Gesamtverkehr vorhanden. Der FVV hat seine grössten Vorteile in den urbanen Räumen, was sich in den Agglomerationsprogrammen entsprechend zeigt. Je nach Raumtyp bestehen im Kanton St.Gallen unterschiedliche Prioritäten und Anforderungen an die Strassen und Wege hinsichtlich der Funktion und des Ausbaustandards. Zu berücksichtigen gilt es dabei auch die Aspekte von Alltags- als auch Freizeitverkehr (Wandern, Velotouren, Mountainbiken, Skaten). Die Strassen und Wege umfassen daher die Infrastruktur für alle Verkehrsteilnehmenden wie Fuss-, Velo-, öffentlicher Verkehr sowie motorisierter Individualverkehr. Bestandteil der öffentlichen Strassen sind auch die für den Schutz der Fussgängerinnen und Fussgänger sowie und Velofahrerinnen und Velofahrer notwendigen Anlagen.

Ein grosser Teil der Fuss- und Velowege fällt in die Kompetenz der Gemeinden. Ihnen fällt die Aufgabe zu, in den Siedlungsgebieten für ein feinmaschiges und attraktives Angebot zu sorgen.

<b>Bezug zur GVS</b>	Im Kanton St.Gallen soll die Mobilität für alle Verkehrsteilnehmenden zweckmässig stattfinden, dazu braucht es adäquate Verkehrsinfrastrukturen mit Verkehrsmitteln und Leitsystemen. Das Verkehrssystem ist kein isoliertes Gebilde. Vielmehr wird es durch unterschiedliche Faktoren wie räumliche Entwicklungen, veränderte Bedürfnisse und Verhaltensregeln, Trends oder auch ökologische Anforderungen entscheidend geprägt. Diese Faktoren und die an sie geknüpften Ansprüche und Ziele sind möglichst optimal und nachhaltig aufeinander abzustimmen und zu entwickeln. Die Gesamtverkehrsstrategie Kanton St.Gallen (GVS) ermöglicht die Zukunft des Verkehrssystems zielgerichtet und aktiv zu gestalten. Die GVS stellt den übergeordneten Rahmen für die mittel- und langfristige Entwicklung des kantonalen Verkehrssystems dar. Dem FVV wird darin eine wichtige Rolle zugeordnet. Im Grundsatz soll der zusätzliche Verkehr möglichst über den öV und den FVV aufgefangen werden. Für den Bereich FVV wird mit Bezug zu den Oberzielen insbesondere folgendes festgelegt:
<b>Erreichbar</b>	Das künftige Verkehrswachstum wird in den Zentren und urbanen Verdichtungsräumen vor allem mit einer Verschiebung des Modal-Splits aufgefangen, d. h. der MIV muss stabilisiert und der Mehrverkehr soll über den öV und den FVV aufgefangen werden.
<b>Solidarisch und Sicher</b>	Die Grundversorgung wird im Siedlungsgebiet für alle durch die Bereitstellung einer geeigneten und sicheren Infrastruktur für den FVV mit guter Anbindung an den öV sichergestellt. Die Bedürfnisse aller Personen, insbesondere der schwächeren Verkehrsteilnehmenden, werden angemessen berücksichtigt und die Verkehrssicherheit gegenüber heute wird erhöht.
<b>Finanzierbar und Wirtschaftlich</b>	Die Infrastruktur des FVV hat ein hohes Nutzen-Kosten-Verhältnis und ist mittels Werterhaltungsplanung nachhaltig zu sichern.
<b>Ökologisch</b>	Der FVV ist hinsichtlich seiner positiven Eigenschaften, wie der alternativen Form einer klimafreundlichen Mobilität mit verhältnismässig geringem Energie- und Raumbedarf, zu fördern.
<b>Teilstrategien</b>	Die GVS ist in den Teilstrategien strategisch, räumlich und operativ konkretisiert. Die Teilstrategie FVV des Tiefbauamtes des Kantons St.Gallen dient als Führungsinstrument und zur Projektentwicklung für Themen mit dringlichem Handlungsbedarf. Die Ziele und strategischen Stossrichtungen aus der GVS sind stufengerecht konkretisiert und in Anlehnung an die GVS für die Teilbereiche «Gesellschaft», «Wirtschaft» und «Ökologie» unterteilt.
<b>Gesamtkantonale Herausforderungen</b>	Mit der neuen Raumplanungsgesetzgebung und dem kantonalen Richtplan wird die Siedlungsentwicklung nach innen forciert. Folgende Herausforderungen und Ziele bestehen: Durch seine vorteilhaften, nachhaltigen Eigenschaften ist der FVV prädestiniert, eine wichtige Rolle bei der inneren Erschliessung

der Zentren und urbanen Räume, in denen der Grossteil der künftigen Entwicklung geschehen soll, einzunehmen. Er stellt vor allem zusammen mit dem öV den Grossteil der Mobilität in und zu diesen Räumen sicher.

#### Fuss-, Wander- und Velowegnetz

Ein attraktives Angebot für den FVV definiert sich durch zusammenhängende, direkte und sichere Verbindungen. Diese sind in erster Linie auf den Alltagsverkehr (Berufsverkehr, Schüler, öV-Haltestellen usw.) auszurichten, ohne die Bedürfnisse des Freizeit- und Erholungsverkehrs zu vernachlässigen. Das Wanderwegnetz dient der Erholung im Freien und verläuft ausserhalb des Baugebietes möglichst auf Naturwegen. Fuss-, Wander- und Velowege werden der Bedeutung kantonal – regional – lokal zugewiesen.

#### Bezug zu den Agglomerationsprogrammen

Die Planung im Bereich FVV wird mit den Agglomerationsprogrammen abgestimmt. Massnahmen aus den Agglomerationsprogrammen mit hoher Priorität werden in den Richtplan aufgenommen.

#### Handlungsbedarf

Eine konzentrierte Siedlungsentwicklung erfordert ein darauf abgestimmtes Verkehrsangebot. Der Fuss- und Veloverkehr soll zusammen mit dem öffentlichen Verkehr diese Potenziale im Alltags- und Freizeitverkehr auffangen. Das Potenzial zur Erhöhung des Fuss- und Veloanteils am Gesamtverkehr ist vorhanden. Dieses muss genutzt werden, auch um den öffentlichen Verkehr zu Stosszeiten zu entlasten. Ein grosses Potenzial bieten hier Elektrowelos (E-Bikes), um die Distanzen sowie Einzugsgebiete gegenüber dem Fussverkehr sowie klassischen Veloreichweiten markant zu erweitern.

#### Dokumentation

- Gesamtüberarbeitung Richtplan, Teil Mobilität, Grundlagen und Erläuterungen (Teil 1), 7. Juni 2022
- Gesamtverkehrsstrategie des Kantons St.Gallen, von der Regierung beschlossen, Juni 2017
- Verkehrliche Entwicklung im Kanton St.Gallen 2019 bis 2023
  - > Kantonsratsbeschluss über das 6. öV-Programm für die Jahre 2019 bis 2023
  - > Kantonsratsbeschluss über das 17. Strassenbauprogramm für die Jahre 2019 bis 2023
- Teilstrategie Strassen und Teilstrategie Fuss- / Veloverkehr, TBA (2019)
- Agglomerationsprogramm St.Gallen-Bodensee 4. Generation, November 2020
- Agglomerationsprogramm Rheintal 4. Generation, August 2021
- Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein 3. Generation, 22. November 2016
- Agglomerationsprogramm Obersee 4. Generation, 30. April 2021
- Agglomerationsprogramm Wil 4. Generation, 24. Juni 2021

## BESCHLUSS

---

Der Kanton St.Gallen verfolgt im Bereich Fuss-Veloverkehr (FVV) folgende raumbedeutenden Ziele und Grundsätze:

**Solidarisch und Sicher**  
Zugang zum  
öffentlichen Verkehr

Bei der Sanierung von Haltestellen werden neben den Belangen der mobilitätseingeschränkten Bevölkerung und von Sehbehinderten auch die Bedürfnisse von Fussgängerinnen und Fussgängern sowie Velofahrenden berücksichtigt.

Der Kanton stellt mit einer Velonetzplanung in seinem Zuständigkeitsbereich sicher, dass die wichtigen Haltestellen des öffentlichen Verkehrs mindestens an regionale Velorouten angebunden sind. Er setzt sich für die Anbindung der Haltestellen an das Fusswegnetz ein.

Der Kanton fördert im Rahmen seiner Zuständigkeiten die gute Erreichbarkeit von Haltestellen des öV mit dem Velo. Er legt Bike+Ride-Anlagen von überkommunaler Bedeutung fest.

<i>Koordinationsstand</i>	Festsetzung
<i>Federführung</i>	Tiefbauamt
<i>Beteiligt</i>	Ämter des Kantons St.Gallen mit Bezug zum Raum, Gemeinden, Regionen

**Erreichbar**

Der Kanton setzt sich für attraktive Fusswege und kurze Wartezeiten für Fussgängerinnen und Fussgänger an Lichtsignalanlagen ein.

Der Kanton setzt sich für attraktive Velowege und kurze Wartezeiten an Lichtsignalanlagen für Velofahrerinnen und Velofahrer ein und prüft die Machbarkeit neuer regionaler und interkommunaler Veloinfrastrukturen wie Velobahnen und Velostrassen.

Der Kanton empfiehlt den Gemeinden, in ihren Nutzungsplänen, Parkplatzverordnungen und Baubewilligungen ein ausreichendes Angebot an Veloabstellanlagen vorzuschreiben und Mindestanforderungen festzulegen. Insbesondere an zentralen Lagen sollte ein ausreichendes öffentliches Parkierungsangebot für Velos zur Verfügung gestellt werden.

<i>Koordinationsstand</i>	Festsetzung
<i>Federführung</i>	Tiefbauamt
<i>Beteiligt</i>	Ämter des Kantons St.Gallen mit Bezug zum Raum, Gemeinden, Regionen

### Umsetzung Fuss- und Veloverkehrs- massnahmen

Kanton und Gemeinden setzen die Fuss- und Veloverkehrsmassnahmen auf Basis des Strassenbauprogramms und der Agglomerationsprogramme schrittweise um. Die Vorhaben sind mit den Programmen des Bundes (im Perimeter Nationalstrassen) sowie mit kommunalen Planungen und Programmen (insbesondere kommunalen Richtplänen und Verkehrskonzepten) abzustimmen. Schlüsselprojekte und Handlungskorridore gemäss den Agglomerationsprogrammen sind wegen ihrer wichtigen Rolle im FVV-Netz prioritär zu behandeln.

#### Agglomeration St.Gallen – Bodensee

<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Vorhaben</i>
Flawil	Geh- und Radweg Maestrani AG
Flawil	Geh- und Radweg Degersheimerstrasse (Steinbockkreuzung bis Freibad Böden)
Flawil	Regionale Veloschnellverbindung Bahnhof – Burgauerstrasse
Goldach	FVV-Verbindung Richtung St.Gallen
Gossau	Geh- und Radweg Wilerstrasse; Gröbliplatz – Eichenkreisel
Gossau	FVV Verbindung St.Gallerstrasse Richtung Winkeln
Gossau	Bahnhof Gossau, 2. Personenunterführung
Gossau	Regionale Veloschnellverbindung, Oberdorfbachweg / Heimatweg
Gossau	Kombinierter Fuss-/Veloweg, Weideggstrasse (Arnegg – Andwil)
Gossau	Verbreiterung Veloführung, Fliederweg
Rorschacherberg	FVV-Verbindung Neuseeland
St.Gallen	Verbindung Bahnhof Winkeln – Entwicklungsgebiet inkl. neue Unterführung
St.Gallen	Verbindung Winkeln Nord – Breitfeld
St.Gallen	Verbindung Gründenmoosweg – Gaiserwaldweg
St.Gallen	Passarelle Oberstockenweg
St.Gallen	Verbreiterung SBB-Sitterbrücke
St.Gallen	FVV-Verbindung Innenstadt – Riethüsli – Liebegg
St.Gallen	FVV-Tunnel St.Leonhard-Strasse
St.Gallen	Unterführung Bahnhofstrasse
St.Gallen	Fusswegverbindung Platztor – Uni
St.Gallen	Brücke Steinachstrasse Feuerwehr – KSSG, inkl. Areal KSSG
St.Gallen	Splügenweg, Querung A1 (neue Olma-Halle)
St.Gallen	Velopasserelle St.Fiden
St.Gallen	FVV Verbesserung Schönbüelachse
St.Gallen	Veloschnellroute Winkeln – Stephanshorn
St.Gallen	Passarelle St.Leonhard-Brücke
St.Gallen	FVV-Achse Güterbahnhof (entlang Trasse AB und Richtung Riethüsli)
St.Gallen	Zylipasserelle (Verbindung Vonwil – Güterbahnhof)
St.Gallen, Untereggen	LV-Brücke St.Gallen – Untereggen
Thal	Ufersteg, Badi Speck – Platz Ost
Wittenbach	LV-Verbindung Grüntal – Grünau
Bodenseeradweg	Erhöhung und Optimierung Qualitätsstandard

## Agglomeration Rheintal

<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Vorhaben</i>
Altstätten	Verlängerung Feldwiesenstrasse, Neubau
Altstätten	Südring, Kreisel Kriessernstrasse bis Knoten Bleichmühlstrasse
Au	Rheinbrücke Au – Lustenau
Au	Eulenweg / Bahnunterführung / Espenstrasse / Espenweg: neue Verbindung
Au	Oberfahrstrasse / Binnenkanalstrasse Querung verbessern
Au	Espenweg
Au	Rampe LV-Brücke Oberfahr Längsneigung verringern
Au, Balgach	Ziegeleiweg Verbreiterung
Diepoldsau	Langsamverkehrsbrücke Widnau – Diepoldsau
Diepoldsau	Ausbau der Querung des alten Rheins (am Rohr) für den Radverkehr
Diepoldsau	Alter Rhein, Oberer Uferweg
Marbach	Veloverbindung Kriessern; Abschnitt Kriessern – Rietaach
Marbach	Erlenmadstrasse / Bahnhofstrasse Gestaltung Kreuzung
Marbach	Rietstrasse / Erlenmadstrasse Verbesserung Querungssituation
Marbach	Veloverbindung entlang Bahnlinie bis zur Landi
Oberriet	Kanalstrasse (Rietstrasse bis Altstätterstrasse) Querungssituation
Oberriet	Kanalstrasse (Altstätterstrasse bis Kraftwerk)
Widnau	Velo-Unterführung Lindenstrasse / Poststrasse
Widnau	Velo-Unterführung Lindenstrasse / Industriegleis
Widnau	Querungssituation Lindenstrasse / Neugasse
Widnau	Querungssituation Rheinstrasse / Lindenstrasse

## Agglomeration Werdenberg – Liechtenstein

<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Vorhaben</i>
Buchs	St.Gallerstrasse Werdenbegersee
Buchs	Floesweg
Buchs	öV Haltestelle / Querung Schulhaus Räfis
Buchs	Churerstrasse (Kappelstrasse-Hostetgass)
Buchs / Grabs / Sennwald	Geh- und Radweg Knoten Haag bis Knoten Werdenstrasse
Gams	Haagerstrasse, Querung Binnenkanal und ARA, Gulastrasse
Gams	Haagerstrasse, Matte / Alte Dorfstrasse
Gams	Haagerstrasse (SBB-Werdenberger Binnenkanal)
Grabs	St.Gallerstrasse / Werdenberg
Grabs	Zentrum / Hauptpost / Staatsstrasse
Grabs	Staatsstrasse ab Grabserbach in Richtung Gams
Sargans	Grossfeldstrasse, Gemeindegrenze – Pizolstrasse
Sargans	Abschnitte Schwefelbad – Castelsplatz
Sargans	Grossfeldstrasse, Pizolstrasse – Ragazerstrasse
Sargans	Ragazerstrasse, Rietstrasse – Bahnhofstrasse
Sargans	St.Gallerstrasse (Stocksteilerweg – Bach)
Sevelen	Bahnhofstrasse – Guschastrasse

<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Vorhaben</i>
Sevelen	Churerstrasse (Räfis – Sevelen)
Sevelen	Hauptstrasse
Sevelen	Bahnhofstrasse (Guschastrasse – Birkenweg)
Sennwald	Haag / Kreuzung Rheinstrasse – Haagcenter
Sennwald	Bahnhof Salez / Bahnübergang Burstriet
Sennwald	Knoten Salezerstrasse – Rheinstrasse
Sennwald	Sennwald / Äugstriet
Sennwald	Salez / Hauptstrasse, Kreuzung Frümsenerstrasse – Sennwaldstrasse
Sennwald	Sennwald / Rheinstrasse Ausfahrt A13 Richtung SG
Wartau	FVV-Massnahmen Hauptstrasse, Prapafierstrasse

## Agglomeration Obersee

<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Vorhaben</i>
Eschenbach	Radweg Neuhaus – Bürg – Diemberg
Eschenbach	FVV-Unterführung Industrie Neuhaus Eschenbach
Eschenbach	Gehweg Dorfstrasse, Abschnitt Garage Büsser bis Restaurant Kreuz, Eschenbach
Eschenbach	Fussgängerquerung Rütistrasse
Eschenbach	Fussgängerquerung Sägerei
Rapperswil-Jona	FVV Rütistrasse
Rapperswil-Jona	Uznacherstrasse – Buechstrasse
Rapperswil-Jona	Erschliessung Überbauung Rütistrasse
Rapperswil-Jona	Rad- / Gehweg Hanfländerstrasse, Abschnitt EWJR – Attenhoferstrasse
Rapperswil-Jona	Rad- / Gehweg Bollwiesweg, Abschnitt Bollwiesstrasse – Kramenweg
Rapperswil-Jona	Fussgängerquerung Käserei Wagen
Rapperswil-Jona – Schmerikon	Obersee Rundweg Rapperswil-Jona – Schmerikon
Schmerikon	FVV-Verbindung Aabachweg / Eisenbahnstrasse Schmerikon
Uznach	FVV Gasterstrasse
Uznach	Neubau Gehweg, Dattikonstrasse bis Mülaustrasse
Uznach	Geh- und Radweg zum Ochsenplatz
Uznach	FVV-Verbindung Imperhofstrasse Uznach
Uznach	FVV-Verbindung Bahnhof Uznach bis Zentrum Kaltbrunn

## Agglomeration Wil

<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Vorhaben</i>
Jonschwil	Lütisburgerstrasse
Jonschwil	Wilerstrasse (Sonnenhalde – Gehrenstrasse)
Jonschwil	Wilerstrasse (Bettenaukreuzung – Sonnenhalde)
Jonschwil	Wilerstrasse (Jägerhus – Bettenaukreuzung)
Jonschwil	Wilerstrasse (Durchfahrt Schwarzenbach – Einlenker Geismattstrasse)
Jonschwil	Jonschwilerstrasse (Bettenau)
Jonschwil	Flawilerstrasse (Oberrindal)

<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Vorhaben</i>
Kirchberg	Toggenburgerstrasse (Ob. Bazenheid – Brägg)
Kirchberg	Gestaltungskonzept Ortsdurchfahrt Gähwil
Kirchberg	Radstreifen Neudorfstrasse / Querung Neudorf Churfürstenstrasse
Kirchberg	Talbachstrasse (Talbachweg)
Kirchberg	Fürstenlandstrasse / Verlegung Stelzstrasse
Kirchberg	Wilerstrasse / Stelzstrasse
Kirchberg	FVV Verbindung Kloster Fischingen – Gadenwis
Kirchberg	Hulfeggstrasse (Bruwald)
Kirchberg	Trottoir Zwizach
Oberbüren	Zentrum Oberbüren
Oberbüren	Abt-Bedastrasse (Thurstegstrasse – Lehstrasse)
Oberbüren	Knoten Sonnentäl / LV-Führung entlang Autobahnzufahrt
Oberbüren	Sanierung Zentrumsaufwertung Niederwil
Oberbüren	Wanderweg Brübach – Laupen
Oberuzwil	Flawilerstrasse (Ende Rad-/Gehweg – Niederglattstrasse)
Oberuzwil	Geh- und Radweg Langacker – Städeli
Oberuzwil	Flawilerstrasse / Buchenbachweg
Oberuzwil	Wilerstrasse
Oberuzwil	Jonschwilerstrasse (Wilerstrasse – Gemeindegrenze)
Oberuzwil	Geh- und Radweg Städeli – Schützenwachtstrasse
Uzwil	Dorfstrasse (Knoten Schulhausstrasse-Waldegg), Algetshausen
Uzwil	Salen / Hasenäcker
Uzwil	Waldeggstrasse / Brunmoosstrasse, Uzwil
Uzwil	Waldeggstrasse, Niederuzwil
Uzwil	Flawilerstrasse
Uzwil	Buchentalstrasse
Uzwil	Gupfenstrasse / Meisenstrasse
Uzwil	Knoten Augarten
Uzwil	Ortsdurchfahrt Niederstetten, Salenstrasse
Uzwil	Dammweg, Uzwil
Uzwil	Zentrumsgestaltung Uzwil
Uzwil	Thurwegnetz und -zugänge
Uzwil	Thurbrückensteg
Uzwil	Erschliessung und ökologische Aufwertung Naherholung Felsegg, Henau
Uzwil	LV-Brücke Gillhof-ARA, Henau, Felsegg
Wil	FVV Verbindung Wil West
Wil	Konstanzerstrasse
Wil	Untere Bahnhofstrasse
Wil	Zürcherstrasse Ost (Abschnitt Unterführung Weinfelderlinie bis Schwanenkreisel)
Wil	St.Gallerstrasse
Wil	Haupt- / Bronschhoferstrasse, Umgestaltung
Wil	Glärnischstrasse, Umgestaltung inkl. Bushaltestellen

<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Vorhaben</i>
Wil	Hubstrasse, Umgestaltung mit Fahrbahnhaltestellen
Wil	Umgestaltung Toggenburgerstrasse
Wil	Tonhallenstrasse, Umgestaltung
Wil	Stadtquerung Mitte: Veloquerung Posttunnel / Velostation Nord
Wil	Radweg Bettwiesen – Bronschhofen
Wil	Flawilerstrasse
Wil	LV-Zugang Wil – Naherholungsgebiet Dreibrunnen
Wil	Regionale Velospange Süd
Wil	Spazierwegnetz Münchwilen – Bronschhofen
Wil	Unterführung Hubstrasse
Zuzwil	Unterdorfstrasse / Sternenstrasse
Zuzwil	Kreuzung Grünegg
Zuzwil	Henauerstrasse – Gemeindegrenze
Zuzwil	St. Gallerstrasse
Zuzwil	Mittel- und Unterdorfstrasse

Weitere Projekte ausserhalb der Agglomerationen

<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Vorhaben</i>
Bad Ragaz	Sarganserstrasse Fussgängerschutz
Gommiswald	FVV zwischen Gommiswald und Ricken
Kaltbrunn	Verlängerung Geh- und Radweg Benknerstrasse
Neckertal	Geh- und Radweg Brunnadern Neckerbrücke-Chrützweg
Nesslau	FVV-Verbindung Starkenbach – Stein
Quarten	Verbesserung Seeuferweg Walensee
Sennwald	Rad- und Gehweg entlang Hofstrasse, Salez
Vilters-Wangs / Mels	FGS Bahnhofstrasse
Wattwil	Verbesserungen FVV Ebnaterstrasse

*Koordinationsstand* Festsetzung  
*Federführung* Tiefbauamt  
*Beteiligt* Ämter des Kantons St.Gallen mit Bezug zum Raum, Gemeinden, Regionen

*Erlassen* von der Regierung am 21. Juni 2022  
*Genehmigt* vom Bundesrat am 15. Februar 2023